

Bötzingen

Wasserleitung wird eingepflügt



Von **Horst David**

Di, 21. Februar 2017 um 16:24 Uhr

Bötzingen

Zwischen den Bötzingener Tiefbrunnen Ketschwald und Erlenschachen ist eine neue Wasserleitung verlegt worden. Dazu kommt ein neues technisches Verfahren zum Einsatz.



In den ausgepflügten Graben wird die Wasserleitung eingezogen, gleichzeitig wird Sand eingefüllt, um das Rohr stabil zu lagern.

Foto: Horst David

Die mit blauem Kunststoff ummantelte Leitung wurde zuvor auf der ganzen Länge ausgelegt. Eine Spezialmaschine pflügt dann einen Schlitz in die Erde, in den die Leitung Stück um Stück hineingelegt wird. Erstmals setzte die damit beauftragte Firma Josef Schnell auch eine Maschine ein, die gleichzeitig mit dem Rohr eine Umhüllung aus Sand in den Pflugschlitz füllt. Bisher wurde der Sand nachträglich in den Graben eingebracht. Die Arbeiten, die am Dienstagmorgen begannen, sollen durch die neue Technik bis zum Abend beendet sein.

Das neue verlegte Stück der Wasserleitung ist 685 Meter lang. Es verläuft am Rand der geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes Frohmatten. Die bisherige Leitung führt mitten durch die dort geplante Gewerbegrundstücke und hätte nicht überbaut werden können.